



Seite 3

**Personalwechsel
Gemeindeverwaltung**

Seite 5

**Ausblick auf das neue
Schuljahr 2013/14**

Seite 10

**Feldschützengesellschaft
Ermensee stellt sich vor**



Mit viel Schwung in die Sommermonate

Endlich ist er der Sommer da und ermöglicht den Leuten etwas auszuspannen und neue Energie zu tanken.

In diesen Tagen verbringt die Schule Ermensee die letzte Unterrichtswoche vor den ersehnten Sommerferien extern. Der Unterricht wird projektähnlich aufgebaut und findet häufig im Freien statt. Da ist es doch für unsere Kleinsten im Dorfe am interessantesten, wenn unter guten Bedingungen Aktivitäten in der Natur unternommen werden können. Herzlichen Dank an das gesamte Lehrer-

team, welches mit viel Engagement dieses Projekt umsetzt.

Die Schulverlegung ermöglicht das Zeitfenster für die Sanierungsarbeiten eine Woche zu verlängern. So kann die Umsetzung der grossen Renovationsarbeiten optimaler koordiniert werden. Der Zeitplan ist sehr straff und verlangt von allen Beteiligten ein diszipliniertes Arbeiten, damit am Montag, 19. August 2013 das neue Schuljahr mit Freude „im neuen Schulhaus“ gestartet werden kann.

Ich bin guten Mutes, dass wir den idealen Schwung aus der Planung und Arbeitsvergabe mitnehmen können und sich dies auch auf die Realisierung des Projektes positiv auswirkt.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine angenehme Sommerzeit und erholsame Ferientage!

Reto Spörri

Gemeindepräsident

Impressum

Koordination/Redaktion

Gemeinde Ermensee
Jost Heim
Gemeindeschreiber
Tel. 041 917 23 10
jost.heim@ermensee.lu.ch

Auflage

360 Exemplare

Redaktionsschluss

13. August 2013

Nächstes Erscheinungsdatum

1. September 2013

Druck

Schnarwiler Druck AG
6285 Hitzkirch

Gemeinderat

Gemeindeversammlung

Die ordentliche Frühjahrsversammlung vom Mittwoch, 29. Mai 2013, 20.00 Uhr hat allen Geschäften (Jahresberichte und Rechnung 2012) zugestimmt und die Truvag AG als Revisionsstelle bestätigt. Gemeinderat Lukas Wedekind informierte die Versammlung über die bevorstehende Sanierung der Schul- und Mehrzweckanlage. Der offerierte Apéro fand bei den 39 teilnehmenden Personen sehr guten Anklang.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Daniel Duss Architektur GmbH, Oeltrotte 1. 6370 Stans, für den Neubau eines 3er-Reiheneinfamilienhaus auf den Parzellen Nr. 1171, 1386, 1387, GB Ermensee, „Schulhausstrasse 4/6/8“;
- Einwohnergemeinde Ermensee für

die Sanierung der Schul- und Mehrzweckanlage Nr. 140 auf Parzelle Nr. 1045, GB Ermensee, „Schulhausstrasse 16“;

- Andreas Furrer, Aesch, für das Erstellen einer Photovoltaikanlage auf Gebäude Nr. 221A auf Parzelle Nr. 1328, GB Ermensee, „Tampiteller“;

Kehrichtabfuhr

Aufgrund der gemachten Erfahrungen werden die Hauseigentümer und Mieter gebeten, die Kehrichtsäcke nicht schon am Vorabend an die Strasse zu stellen. Da diese Säcke meistens Speiseresten enthalten, sind sie beliebte Objekte für Marder, Hunde und Katzen. Diese reissen die Säcke auf und veranstalten eine „Sauordnung“. Die Deponenten der Kehrichtsäcke sind in der Pflicht, den Unrat zu beseitigen und nur ganze Säcke der Kehrichtabfuhr mitzugeben.



Interkantonale Polizeischule Hitzkirch / Ausbildungssequenzen

Vom 16. bis 19. Juli 2013 führt die Interkantonale Polizeischule (IPH) auf dem Gemeindegebiet Ermensee praktische Ausbildungssequenzen im Bereich Strassenverkehrsunfall durch. Die Absolventinnen und Absolventen sollen lernen, die Polizeiarbeit im Strassenverkehr anhand konkreter Situationen im öffentlichen Verkehrsraum zu bewältigen. Die Inszenierung verschiedener Verkehrsunfälle erfolgt auf dem öffentlichen Strassennetz im Dorf Ermensee. Dabei kann es kurzzeitig zu Behinderungen auf einzelnen Strassenabschnitten kommen. Die IPH Hitzkirch dankt für das Verständnis.

Strassenprojekt Instandsetzung Aabachbrücke – Öffentliche Planaufgabe

Die Planunterlagen für das Strassenprojekt „Instandsetzung Aabachbrücke“ liegen auf der Gemeindeverwaltung Ermensee vom 19. Juni 2013 bis 8. Juli 2013 öffentlich auf. Sie können zu den ordentlichen Bürozeiten eingesehen werden. Allfällige Einsprachen sind innert der genannten Frist mit einem Antrag und dessen Begründung schriftlich und unterzeichnet im Doppel beim Gemeinderat Ermensee einzureichen. Vorzubringen sind auch allfällige Einwendungen gegen die Erteilung des Enteignungsrechts.

Einspracheberechtigt sind insbesondere Personen, die ein schutzwürdiges Interesse nachweisen.

Personalwechsel auf der Gemeindeverwaltung

Der Verwaltungsangestellte Fabian Steiger verlässt die regionale Gemeindeverwaltung per 31. August 2013, um beim Zivilstandsamt der Stadt Luzern als Standesbeamter eine neue Herausforderung anzunehmen. Wir danken Fabian Steiger für seinen Einsatz und wünschen ihm auf dem weiteren beruflichen Werdegang alles Gute und viel Erfolg.

Als Nachfolgerin heissen wir Ramona Aebi herzlich willkommen.

Ramona Aebi wohnt in Rain und absolvierte auf der dortigen Gemeindeverwaltung ihre Ausbildung zur Kauffrau. Nach der Lehre arbeitete sie auf den Gemeindeverwaltungen von Greppen und Inwil. Aktuell ist sie als Sachbearbeiterin auf den Bauämtern Ballwil und Inwil tätig. Ramona Aebi tritt ihre neue Aufgabe per 1. September 2013 an.



Schulhaussanierung Auftragsvergabe und Baubeginn

Der Gemeinderat und die Schulhauskommission haben sämtliche Arbeiten unter Berücksichtigung des Submissionsgesetzes des Kantons Luzern vergeben. Die Sanierung erfolgt zwischen 1. Juli und 16. August 2013. Während dieser Zeit ist die gesamte Anlage für Unberechtigte gesperrt.

Der Gemeinderat bittet die Eltern, ihre Kinder entsprechend zu orientieren. Die Handwerker haben die Kompetenz, Unberechtigte sofort von der Baustelle zu weisen. Die Unternehmer sind angehalten, Werkzeuge, Maschinen und Material über die Nacht und das Wochenende zu sichern oder wegzuräumen, um sie vor Verlust und Vandalismus zu schützen.

Der Schulunterricht erfolgt in der letzten Schulwoche (1. bis 5. Juli 2013) im Schützenhaus Ermensee. Der reguläre Unterricht im neuen Schuljahr beginnt am Montag, 19. August 2013, 08.00 Uhr mit der Eröffnungsfeier.

Die Arbeiten an der Naturbaustelle (Südseite) werden zwischen Ende September und Ende Oktober 2013 ausgeführt. Der Gartenplaner wird in Zusammenarbeit mit der Schulleitung ein Bauprogramm erstellen, um die lärmintensiven Arbeiten in Randzeiten des Schulbetriebes auszuführen.

Gemeindeverwaltung

Zuzüge

In der Zeit vom 16. April 2013 – 15. Juni 2013 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- Biotti-Wyss Marcel und Mara mit Lionel und Kian, Mühlestrasse 16,
- Brunner-Meyer Barbara mit Léonie, Nagelmatt 3,
- Munsters David, Luzernerstrasse 4,

- Trzionka Steffen und Carola, Mühlestrasse 32.

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.



Geburten

- Wedekind Aurel, geb. 18. April 2013, Sohn des Wedekind Schmid Lukas und der Wedekind Claudia Irene, Mühlestrasse 21,
- Elmiger Livio, geb. 28. April 2013, Sohn des Elmiger Stefan und der Elmiger geb. Odermatt, Gabriela, Herrenberg 52.

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünschen ihnen viel Freude und erlebnisvolle Stunden.

Ehen

- Niederer Markus, von Walzenhausen AR, Rankstrasse 11 und Iff Ramona Vanessa, von Gondiswil BE, Rankstrasse 11,
- Rast Josef, von Ermensee, Käsestrasse 5 und Fässler Marina, von Unteriberg SZ, Käsestrasse 5.

Den Neuvermählten wünschen wir für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Glück.

Todesfälle

- Elmiger Jakob Michael, geb. 1943, wohnhaft gewesen in Hitzkirch, Alterswohnheim Chrüz matt, gestorben am 20. April 2013 in Hitzkirch,
- Schätti Kaspar Alois, geb. 1930, wohnhaft gewesen Herrenberg 38, gestorben am 26. April 2013 in Luzern.

Den Angehörigen entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft.

Gratulation

Wir gratulieren folgenden Personen, die im August einen besonderen Geburtstag feiern:

91 Jahre

Klemenz-Oechslin Rosa, geb. 30.08. 1922, Alters- und Pflegeheim Sonnmatt, Hochdorf,

75 Jahre

Moos-Elmiger Elisabeth, geb. 10.08. 1938, Linde 3.

Wir wünschen den Jubilarinnen gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Handänderung

Grundstück Nr. 1330, „Husmatt 17“ von Weber Felix Werner, Hünenberg See an Hess Reto Patrick, Husmatt 17,

Gemeindeverwaltung ist am 18./19. Juli 2013 geschlossen

Von den Sanierungsarbeiten an den Schul- und Mehrzweckanlagen ist auch die regionale Gemeindeverwaltung betroffen. Am 18./19. Juli 2013 werden die Fenster erneuert. Die Gemeindekanzlei bleibt an diesen beiden Tagen geschlossen.

Primarschule Ermensee

Rückblick auf das Schuljahr 2012/2013

Die 83 Kinder der Primarschule Ermensee wurden von elf Lehrpersonen in vier Abteilungen betreut, begleitet und unterrichtet.

Einmal mehr prägten neben dem regulären Unterricht die speziellen und kaum mehr wegzudenkenden **klassenübergreifenden Aktivitäten** das Schuljahr.

- Der Herbstausflug führte an den Hallwilersee zum tollen Spielplatz in der Badi Tennwil.
- Klassenübergreifende sportliche Aktivitäten (Eistag, fit4future Lek-

tionen) bewegten unsere Schule.

- Die Schwimmlektionen waren möglich durch das grosse und nicht selbstverständliche Engagement der beteiligten Lehrpersonen (Catrina Goepfert, Stefanie Wiederkehr, Ursi Stettler) und der Begleitpersonen.
- Die Zünikinder überraschten angeleitet von Heidi Vonwil mit gesunder und schmackhafter Verpflegung.
- Die Delegierten der einzelnen Klassen gestalteten Vollversammlungen, an denen es vor allem darum geht, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.
- Die Friedensstifterinnen und Friedensstifter nahmen betreut von

Ursi Stettler ihr Amt ernst.

- An der Schulfasnacht empfingen wir das Bannerzunftmeisterpaar Monika und Thomas Koch, die die ganze Schule zu einem feinen Mittagessen einluden. Nochmals vielen Dank.

Die 1.-4. Klasse verbrachte eine Woche als Steinzeitmenschen in Gersau. Catrina Goepfert und Stefanie Wiederkehr gebührt Dank und Respekt, dass sie diese verantwortungsvolle Aufgabe übernommen haben. Sie wurden dabei von den Fachlehrpersonen und von Personen aus dem privaten Umfeld tatkräftig unterstützt.



Der **Kindergarten** wuchs und wuchs. Mehrmals kamen neu Kinder nach Ermensee, so dass am Schluss 28 Kinder unseren Zweijahreskindergarten besuchten. Christine Bucher stellte sich dieser riesigen Herausforderung mit ihrer spontanen und optimistischen Art. Sie wurde dabei tatkräftig unterstützt von Nadja Jost als Fachlehrperson und Annelies Räber als Klassenassistentin. Im Verlauf des Schuljahres zügelten wir das Zimmer für Textiles Werken in einen andern Gebäudeteil, so dass der Kindergarten vor allem für das Projekt Purzelbaum mehr Raum beanspruchen konnte. Auch dies verlangte von allen Beteiligten viel Flexibilität.

Das **Zügeln** wurde gegen Ende des Schuljahres immer mehr zum Thema, geht es jetzt doch darum alle Räume so vorzubereiten, dass die Handwerker ohne Verzögerung mit ihren Arbeiten starten können. Für unseren Hauswart Beat Müller bedeutet das Verstauen des Materials und des Mobiliars eine echte logistische Herausforderung, der er sich mit Bravour stellt.

An 15 **Teamsitzungen** trafen sich die Lehrpersonen zum pädagogischen, planerischen und organisatorischen Austausch. An mehreren Intervisionssitzungen (geleitet von Karin Frey) suchte das Lehrerschaftsteam nach Lösungen bei belastenden und schwierigen Situationen.

Jubiläen und Verabschiedungen

Nadja Jost arbeitet seit zehn Jahre an unserer Schule. Rita Leisibach ist seit 15 Jahren an Schulen im Kanton Luzern tätig. Wir gratulieren den beiden **Jubilarinnen** herzlich und danken ihnen für ihren Einsatz. Für die Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute.

Leider verlassen gleich mehrere Lehrpersonen unsere Schule. **Stefanie Wiederkehr** arbeitet seit fünf Jahren als äusserst engagierte und

auch kompetente Lehrerin an unserer Schule. Sie ist für ihre Schülerinnen und Schüler eine sehr liebevolle, konsequente, fördernde und fordernde Lernbegleiterin. Sie leistet ein enormes Arbeitspensum. Stefanie gestaltete unsere Schule massgebend mit, ihre verschiedenen Begabungen gereichten der Schule zum Wohle. Nun hat sie sich entschieden, dass sie für längere Zeit auf Reisen gehen will.

Gut drei Jahre lang leitete **Catrina Goepfert** die 1./2. Klasse. Weil sie Mutter wird, bezieht sie auf Mitte September den Mutterschaftsurlaub. Catrina Goepfert nimmt ihre Aufgaben sehr pflichtbewusst wahr, sie ist immer für die Kinder da, zeigt für alle viel Wertschätzung, ist sehr vielseitig und zeigt in allen Bereichen viel Einsatzwille. Auch sie hinterlässt an unserer Schule eine Lücke.

Maria Vlachopoulou hat seit Januar 2013 die Kinder mit Deutsch als Zweitsprache unterrichtet. Sie verlässt uns, weil sie an einer grösseren Schule ein grösseres Pensum erhält.

Annelies Räber ist sehr spontan und flexibel als Klassenassistentin in unseren Kindergarten eingetreten. Weil wir neu zwei Kindergartenabteilungen führen werden, wird diese Assistenzstelle nicht mehr weitergeführt werden.

Wir danken allen scheidenden Lehrpersonen für ihren Einsatz an unserer Schule. Wir wünschen ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg nur das Allerbeste.

Dank

Beat Müller war auch in diesem Schuljahr ein omnipräsenter **Hauswart**. Wir danken ihm für seinen tadellosen und sehr kollegialen Einsatz. Beat findet für jedes Anliegen und Problem eine Lösung. Beat wird dabei tatkräftig unterstützt von Monika und Urs Jung. Vielen Dank.

Ich möchte allen, die zum guten Gelingen des Schuljahres beigetragen haben, herzlich danken: Den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, den Hauswarten, der Biko (für die strategische Führung) und den Gemeindebehörden (für das Bereitstellen der finanziellen Mittel) und vor allem den Kolleginnen des Lehrerschaftsteams.

Ausblick auf das Schuljahr 2013/2014

Im nächsten Schuljahr werden rund 90 Kinder unsere Schule besuchen. Dies sind fast 20 Kinder mehr als zu Beginn des letzten Schuljahres. Zum ersten Mal wird eine zweite Kindergartenabteilung eröffnet.

Folgende Lehrpersonen arbeiten an unserer Schule:

- Kindergarten A

Christine Bucher & IF Nadja Jost
15 Kinder

- Kindergarten B

Laura Vavourakis & IF Nadja Jost
15 Kinder

- 1./2. Klasse

Bis 15. Sept.: Catrina Goepfert & Nadja Jost

Ab 16. Sept.: Nadja Weibel & Nadja Jost
22 Kinder

- 3./4. Klasse

Madlen Strahm
18 Kinder

- 5./6. Klasse

Arthur Bösch & Karin Frey & Ursula Stettler
21 Kinder

- IF(1. – 6. Kl.)

Heidi Vonwil

- Textiles Werken

Rita Leisibach

- Deutsch als Zweitsprache:

Petra Meienhofer

Die IPH stellt ihr Schwimmbad wiederum den Schulen zur Verfügung. Weil der Schwimmunterricht von



den Kindern und den Eltern geschätzt wird, werden wir vom Angebot erneut Gebrauch machen. Die Bildungskommission und der Gemeinderat haben den Schwimmunterricht in den Leistungsauftrag der Schule Ermensee aufgenommen.

Auch in diesem Jahr bietet die Musikschule Hitzkirch an der 1. Klasse innerhalb des regulären Stundenplans den Unterricht in „Musik und Bewegung“ an. Claudia Amadoun erteilt diesen Unterricht.

Die Einführung der Schulsozialarbeit durch das SoBZ Hochdorf/Sursee hat sich verzögert. Es ist aber erfreulich, dass wir von Thomas Michel, Leiter des SoBZ, die Zusage erhalten haben, dass auf Januar 2014 die Schulsozialarbeit eingeführt wird. Dies wird ermöglichen, dass Lernende und Lehrpersonen bei schwierigen Situationen niederschwellig Hilfe holen und sich beraten lassen können.

Nach den Sommerferien werden wir in unser saniertes Schulhaus einziehen können. Die Räume werden heller gestaltet sein, die Beleuchtungen in den Klassenzimmern werden kräftiger strahlen, die Lehrpersonen werden in einem neu gestalteten Lehrerzimmer arbeiten können. Hoffen wir jetzt schon, dass im neuen Haus wiederum ein gutes Klima herrscht, in dem sich alle wohl fühlen.

Wir danken der Gemeinde, der Baukommission und dem Architektenteam für die geleisteten Arbeiten zum Wohle und zur Zukunft unserer Schule.

Eröffnung des neuen Schuljahres

Am Montag, 19. August 2013, 08.00 Uhr, beginnt das neue Schuljahr in der Aula mit einer kleinen Eröffnungsfeier.

Wir laden jetzt schon alle Kinder und deren Angehörige ganz herzlich ein.

Nun möchte ich den neu an unserer Schule arbeitenden Lehrpersonen alles Gute wünschen und sie herzlich bei uns begrüssen. Mögen sie bei uns eine schöne und befriedigende Zeit erleben, in der sie sich entfalten können.

Ich freue mich auf das neue Schuljahr.

Thuri Bösch, Schulleiter

Neue Lehrpersonen



Ich heisse **Laura Vavourakis** und komme aus Luzern. Im neuen Schuljahr 2013 / 2014 werde ich als **Kindergärtnerin** im neuen Kindergarten in Ermensee tätig sein. Zurzeit lerne ich noch für meine Abschlussprüfungen an der PHZ Luzern.

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten in der Natur mit meinem Pferd Moët zusammen. Auch sind mir meine langjährigen Freundschaften sehr wichtig. Gemeinsame Ausflüge oder spannende Diskussionen machen mir Spass.

Ich freue mich auf eine interessante, lehrreiche Zeit mit vielen tollen Momenten an der Schule Ermensee.

Mein Name ist **Madlen Strahm** und ich wohne seit dem Sommer 2011 in Urswil. Ab August werde ich die **3./4. Klasse** in Ermensee unterrichten.



Momentan bin ich in meinem letzten Studienjahr an der PHZ, das ich im Sommer abschliessen werde. Nach den Prüfungen werde ich noch einige Wochen in einer Sprachschule in England verbringen, bevor ich dann frisch gestärkt in den Schulalltag einsteige. Neben der Schule gehe ich in meiner Freizeit gerne wandern und Velofahren oder treffe mich mit Freunden. Ich freue mich sehr auf eine tolle Zeit in Ermensee und darauf, spannende und lehrreiche Momente mit den Schülern zu erleben.



Ich heisse **Nadja Weibel** und wohne in Altwis. Vor einem Jahr habe ich die Pädagogische Hochschule in Luzern abgeschlossen. In meinem ersten Jahr als Lehrerin unterrichtete ich an einer 4./5. Klasse sowie an einer 1./2. Klasse als Stellvertretung. Zwischen den zwei Stellvertretungen machte ich einen Sprachaufenthalt in Frankreich, um das Französischdiplom zu erlangen. Mitte September werde ich die **1. /2. Klasse** übernehmen.

In meiner Freizeit mache ich Musik und Sport. Ich spiele Posaune und bin Mitglied der Harmoniemusik Hitzkirchertal. Einmal pro Woche trainiere ich Rope Skipping (Seilspringen) beim STV Hitzkirch.

Im Unterricht lege ich Wert auf ein gutes Klassenklima, sowie auf gegenseitige Akzeptanz. Ich achte auf eine abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung. Mit Bewegungs-, Konzentrations- und Beruhigungsspielen bringe ich Auflockerung in den Unterricht. Ich freue mich, das Gelernte umzusetzen und meine Erfahrungen zu erweitern.



Die DaZ – **Deutsch als Zweitsprache** – Lektionen wird neu an unserer Schule ein altbekanntes Gesicht unterrichten. Wir freuen uns, dass **Petra Meienhofer** an unsere Schule zurückkehrt und die fremdsprachigen Kinder beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützt.

Steinzeitlager vom 29. April – 3. Mai 2013

Es war einmal die 1. – 4. Klasse aus Ermensee, die reiste in die Steinzeit...



Mit Zug und Bus fuhren wir nach Gersau. Dank der Karte von Jaromir wussten wir einigermaßen, wo sich das Steinzeittor befindet. Wir fanden den Weg und das Tor problemlos und tauchten in die Steinzeit ein. Als erstes erhielten wir einen steinzeitlichen Namen: Ruka, Sira und Tulla sind nur einige Beispiele. Wir folgten den roten und gelben Steinen und trafen nach zweistündiger Wanderung auf den ersten Steinzeitmenschen: Amuk wartete sitzend auf einem riesigen Stein auf uns.



Er führte uns zum Lagerhaus, wo wir als erstes ein feines Mittagessen geniessen durften. Anschliessend

erkundeten wir die Umgebung und bezogen unsere Zimmer. Kurz darauf trafen wir auf Spita – eine weitere Steinzeitfrau – die mit uns Nahrung sammeln wollte. Doch wie funktio-



niert das ohne Sammeltasche? Gar nicht. Darum nähten wir uns zuerst Taschen, danach spielten wir ein Geländespiel mit Nüssen. Nach dem Abendessen machten wir ein Feuer und lernten den ersten Teil des Steinzeitliedes kennen. Am nächsten Tag bereiteten wir uns auf die grosse Mammutjagd vor: Wir bauten Pfeilbogen, übten uns im Feuer machen mit Feuer- und Megalith-Stein sowie Zunder, bauten ein Zelt auf und stellten Glücksbringer her. Am Nachmittag machten wir uns mit Fitness fit für die Jagd. Nun fehlte nur noch das Spurenlesen, damit wir das Mammut auch finden konnten: Eine Schnitzeljagd führte uns in den Wald, wo wir Feuer machten und unser Nachtessen selber zubereiteten. Mit Hilfe der Fackeln fanden wir wieder den Weg zurück ins Lagerhaus.



Am Mittwoch ging es auf die Jagd. Bepackt mit Pfeilbogen, Speer, Messer und Picknick machten wir uns auf den Weg in die Berge und hofften ein Mammut zu entdecken. Bei einem Rastplatz trafen wir auf den Jäger



Uruk. Er war schon längere Zeit unterwegs und konnte unsere Hilfe gebrauchen. Wir fanden einige Spuren, die von einem Mammut stammen könnten, aber das Mammut selber liess sich leider nicht blicken. Zurück beim Lagerhaus beschlossen



wir in der Nähe eine Mammutfalle zu bauen. Einige mutige Kinder bewachten die Falle, indem sie im Zelt schliefen, das in der Nähe der Falle stand. Am nächsten Morgen war tatsächlich etwas in unserer Falle: Ein Kaninchenpaar wurde vom Apfel angelockt. Haben sie ihn angebissen? Wir beschlossen, nicht mehr weiter zu jagen sondern uns weiterzuentwickeln und Tiere zu züchten, Gefässe zu tonen, Körbe zu flechten und Dinge anzupflanzen. Es ist bereits Donnerstag und unser letzter Abend in der Steinzeit. Zum Abschluss feierten wir ein Fest wie in der Neuzeit. Die Kinder studierten verschiedene Darbietungen ein, die sie als Dank den Steinzeitmenschen vorführten. Es wurde fein gegessen, getanzt und gesungen. Als Überraschung erhielt jedes Kind ein Steinzeitlager-T-Shirt geschenkt. Müde und glücklich schliefen alle schnell ein. Den nächsten Tag verbrachten wir mit Packen, Aufräumen und Putzen. Wir



verabschiedeten uns von der kompetenten Küchencrew und machten uns zu Fuss auf den Weg zurück in die Zukunft. Mit dem Schiff gelangen wir nach Luzern und die Seetalbahn brachte uns heil wieder nach Ermensee.



Nochmals vielen herzlichen Dank an alle Beteiligten, die dazu beigetragen haben, dass unser Steinzeitlager ein voller Erfolg wurde. Ein riesen Dankeschön geht an unsere Begleitpersonen Heidi Vonwil, Rita Leisibach, Nadja Jost, Jakob Brem und Adrian Locher, ohne deren Hilfe wir nie so viele Dinge hätten erleben können sowie an das Küchenteam Regula Bättig und Astrid Wiederkehr, welche uns mit allerfeinster Kost verwöhnt hat. Danke tuusig!

Catrina Goepfert & Stefanie Wiederkehr

einem kurzem Fussmarsch den schönen Spielplatz Müswangen. Die Kinder sind nicht mehr aufzuhalten. Alles wird ausprobiert: Klettern, rutschen, spielen im Sandkasten, schaukeln, Verstecke suchen, Füsse baden (na ja, da wurden nicht nur Füsse nass...), auf dem Waldboden runterrutschen und wieder hoch klettern und noch vieles mehr. Zum Mittagessen gibt es eine gebräutelte Wurst oder ein Sandwich und danach wird gleich wieder weitergespielt.



Langsam kommt nun die Frage auf, wie wir wieder nach Ermensee zurückkommen. Dass wir alles zurückwandern, glaubt uns natürlich kein Kind...Irgendwie ist da doch noch was mit einer Überraschung...Etwas später, nach der



ersten Sprachlosigkeit, dürfen wir doch tatsächlich auf den Wagen steigen, welcher von zwei Pferden gezogen wird. Die Freude ist gross und jedes Kind darf einmal ganz vorne neben dem Kutscher sitzen. Wir geniessen die Heimreise und kommen nach der schönen Kutschfahrt wieder in Ermensee an. Gesund und munter, „etwas“ schmutzig und müde, aber dennoch glücklich gehen wir nach Hause.

Chregi Bucher-Valkanover

Kindergartenreise nach Müswangen

Grosse Aufregung am 13. Juni!



Heute ist es soweit und wir machen uns bei schönstem Wetter auf den Weg zum Bahnhof Hitzkirch, um den Bus nach Müswangen zu erreichen. Nach dem ersten Durstlöschen und der Busfahrt erreichen wir nach





Institutionen

Offene Jugendarbeit Hitzkirchertal

Streetsoccer Turnier – mit Medaille zurückgekehrt

Unsere fünf Jungs haben sich bei der kantonalen Ausscheidung anfangs Mai tapfer geschlagen und erkämpften in der U16 Kategorie den zweiten Platz. Am Turnier selbst nahmen sieben Teams von der Jugendarbeit Wolhusen, Ebikon, Emmen und Luzern teil. Die Spiele wurden in Luzern auf dem Hartplatz vor dem Messeingang gespielt. Trotz Fear-play-Regeln haben auch unsere Spieler einige Blessuren mit nach Hause gebracht. Während andere sich den Weg mit Aggression und Körpereinsatz frei kämpften, gelang es unserer Mannschaft die Bälle schnell und geschickt abzuspielen und so zum Ziel zu kommen.



Neu findet jeden Sonntag ab 16:00 Uhr ein Streetsoccer-Training auf dem Sportplatz der IPH statt.

Interessierte Jugendliche sind eingeladen mitzuspielen. Nähere Angaben findest du auf der Homepage www.jugendhitzkirch.ch oder bei Facebook unter Joy.

Vorbeischaun und mitskatzen!

Skating oder Rollbrettfahren will gelernt sein. Darum bieten der Skateverein und die Jugendarbeit Hitzkirchertal die Möglichkeit, diesen Sport kennen zu lernen. Alle Kinder und Jugendlichen ab der 2. Klasse sind eingeladen, bei den wöchentlichen Instruktionen im Skatepark teilzunehmen. Sie werden von erfahrenen



Skatern in die Geheimnisse des Freestyle Sports eingeführt.

Bis zu den Sommerferien, jeweils am Mittwoch ab 17:00 Uhr, stehen unsere Instrukturen den Skatebegeisterten zur Verfügung. Während einer Stunde ist die Skateanlage für das Training reserviert.

Mitzubringen sind, falls vorhanden eine eigene Ausrüstung, Helm und Gelenkschoner. Einige Skateboards stellt der Skateverein gratis zur Ausleihe zur Verfügung. Für die Sicherheit sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich.

WAKIRO KLEO OF GOLDEN COMFORT

Stellt sich als Diabetikerwarnhund vor...



Polly Schneider ist langjährige Diabetikerin und ihr Blutzucker schwankt stark. Deshalb bildete sie ihren Hund Wakiro am Assistenzhundezentrum Schweiz zum Diabetiker-Warnhund aus. Dort lernte er, ihren Unterzuckerungsgeruch zu erkennen und sie mit

Bellen und Kratzen zu warnen. Nach langer Krankheit ist die Wahrnehmung für Unterzuckerschwankungen häufig eingeschränkt. Nebst einem guten Grundgehorsam und einer engen Beziehung zur Hundehalterin lernte Wakiro noch einige Dinge mehr. So bringt er ihr wenn nötig das Messgerät oder holt Hilfe, wenn seine Besitzerin nicht mehr ansprechbar ist.

Neben Wakiro gibt es seit Januar 2013 noch einen weiteren in der Schweiz ausgebildeten Diabetiker-Warnhund. Familie Schneider oder das Assistenzhundezentrum (www.assistentzhundezentrum.ch) geben gerne Auskunft über diese Ausbildung.

Stefan P. Schneider



Vereine

Die Feldschützengesellschaft Ermensee stellt sich vor

Die heutige Feldschützengesellschaft Ermensee wurde bereits im Jahre 1837 gegründet.

In einem Rückblick kann man folgendes lesen:

„Im Frühjahr 1837 schlossen sich einige patriotisch gesinnte Männer des Dorfes Ermensee zusammen, um die Feldschützengesellschaft

Ermensee zu gründen. Weil aber noch kein ratifiziertes Reglement vorhanden war, ein solches jedoch zum Fortbestand der Gesellschaft benötigt wurde, so beschloss man ein solches zu erstellen. Der Entwurf dieses Reglements gelangte an den kleinen Rat des Kantons Luzern, der am 21. April 1837 diese neu entworfenen Statuten genehmigt. Am 1. Mai des gleichen Jahres fand bereits die 2. Versammlung statt. An diesem Anlass wurde der damali-

ge Vorstand wie folgt gewählt. Präsident: Johann Lang
Schützenmeister: Jost Elmiger
Sekretär: Johann Reber
Fähnrich: Anton Elmiger
Weibel: Jakob Leonz Jung.“

Im Jahre 1937 liest man in einem Rückblick: „Die Feldschützengesellschaft kann auf ihr hundertjähriges Bestehen zurückblicken. Gründe genug diesen Anlass gebührend zu feiern. Nicht in grossen Aufma-



chungen wurde dieses Fest gefeiert, sondern schlicht und einfach, wie es den Bürgern unserer Bauerngemeinde wohl ansteht.“

Kassier: Stefan Trottmann
 Aktuar: Norbert Müller
 Programmaktuar: Stefan Marti
 Schützenmeister: Thomas Furrer
 Schützenmeister: Reto Lang
 Fähnrich: Heiri Lang
 Jungschützenleiter: Werner Müller
 Scheibenstandwart: Walo Rast



Weitere wichtige Ereignisse aus jüngster Zeit

1987 Jubiläumsschiessen 150 Jahre Feldschützengesellschaft Ermensee
 1990 Elektronische Trefferanzeige
 1991 Mithilfe beim Luzerner Kantonal-schützenfest mit 18 zusätzlichen Scheiben

Vom Dezember 1998 bis Mai 2000 wurde in etwa 2800 Fronstunden unsere neue Schützenstube gebaut, welche für ungefähr 60 bis 70 Personen Platz bietet und auch vermietet wird.

2000 Fahnenweihsschiessen
 2007 Standartenweihsschiessen

Heute zählt die Gesellschaft 40 Aktive, 13 Jungschützen und 12 Junioren.

Auf die Ausbildung der Jungschützen und Junioren wird besonderen Wert gelegt.

Der heutige Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Martin Oehen



Das Jahresprogramm zählt folgende Anlässe:

Lotto
 Jungschützenkurs
 Wirtschaft an der Chilbi
 Durchführung des Obligatorischen Feldschiessen
 Grosse und kleine Jahresmeisterschaft
 Internes Cupschiessen
 Besuch eines Kantonalen Schützenfestes
 Diverse kleinere Schützenfeste
 Freundschaftsschiessen mit Ballwil
 Endschiessen
 Schützenreise (alle 2 Jahre)

Herbert Hügin

Sportverein SVKT Ermensee

Co-Leiterin/Co-Leiter gesucht

Der Sportverein SVKT Ermensee leistet einen wichtigen Beitrag an die gesundheitliche Entwicklung unserer jungen Bürger. Wer hat Lust zusammen mit unseren Leiterinnen eine polysportive Gruppe zu führen?

Theres Saxer, Erika Stadelmann und Meg Elmiger legen Ihr Amt als Leiterin nieder.

Barbara Wolfisberg wird für einen Teil die Nachfolgerin von Theres Saxer. Wer hat Lust Barbara zu unterstützen?

VaMuKi



KiTu



Dir macht es Spass, mit Kindern sportlich aktiv zu sein. Dein Alter spielt dabei keine Rolle. Vielleicht sind deine Kinder schon aus der Schule und du kannst wertvolle Erkenntnisse mit einbringen? Oder du möchtest erzieherisch förderliche Erfahrungen mit Kindern sammeln? Unsere ausgebildeten, routinierten Leiterinnen führen dich ausführlich ein. Die Weiterbildung zum VaMuKi- oder J+S Kids-Leiter wird dir vom Verein ermöglicht und bezahlt. Du leitest die Gruppe deiner Wahl



abwechslungsweise im Team und bist interessiert, einen sozial wichtigen Beitrag in die Zukunft unserer Ermenseer Kinder zu leisten.

Weitere Infos zu den Gruppen:
www.svkt-ermensee.ch

Kontakt: Mägi Fries, Präsidentin,
Telefon: 041 917 05 71

ACTIVA-Ausflug ins Engadin

Am ersten sonnigen Wochenende im Juni trafen sich frühmorgens 15 „ACTIVA“-Frauen am Bahnhof Ermensee und machten sich auf die Reise ins Bündnerland. Eine kurzweilige Zugfahrt führte uns nach St. Moritz. Nachdem die Wanderschuhe geschnürt und die Rucksäcke geschultert waren, marschierte die gutgelaunte Gruppe Richtung Pontresina.

Das Traumwetter (endlich war Sonnencreme angesagt), die wunderschöne Berg- und Seekulisse, ein feines Picknick und die gute Luft versetzten alle in Ferienstimmung.

Zurück im Hotel erwartete uns eine weitere Überraschung. Von Ruth Hofstetter wurde jedem ein Päckli überreicht, worin wir ein ganz exklusives Oberteil mit Accessoire fanden. Zur Whisky –Degustation in der berühmten Hotel-Bar fanden sich dann alle neu eingekleidet ein. Ja, ja, ja! Somit hat die Gruppe ACTIVA nicht nur ein rassiges Tenü sondern auch einen coolen Slogan erhalten. Ein Schaufensterbummel durch St. Moritz am Sonntagvormittag schonte unsere Geldbeutel ganz gewaltig. Frohgemut machten wir uns gegen Mittag auf die Heimreise. Wunderbar begleitet und gut betreut von den charmanten Konduktoren von RhB und SBB.

Ganz herzlichen Dank an Ruth Hofstetter und Margrit Süess für die tolle Organisation, die vielen Überraschungen und diese vergnügte, wunderschöne Reise ins Engadin. Das Lachen wird noch lange in uns allen nachklingen.

Gisela Stutz
Gruppe ACTIVA



Ermensee Fest vom Mittwoch, 14. August 2013

Der Kulturverein Ermensee organisiert zum fünfjährigen Bestehen ein Fest für Ermenseer und Ermenseerinnen. Eine Gelegenheit für Gross und Klein sich kennen zu lernen, sich nach den Sommerferien wieder zu treffen, über Vergangenes zu sinnieren und von der Zukunft zu träumen. Um 18.00 Uhr wird mit einem fri-

schen Sommer-Apéro für alle in oder vor der Lastwagenhalle bei Edi Elmiger an der Aargauerstrasse gestartet. Ab 18.30 Uhr steht der Guggeli- und Haxenwagen mit feinem Poulet und Haxen vom Spiess garniert mit Salat und Kartoffeln bereit. Für die Naschkatzen wird es Seetalerglace bereit haben. Die pfiffige musikalische

AGENDA JULI/AUGUST 2013

Dienstag, 2. Juli 2013

Grünabfuhr
Ressort Umwelt

Dienstag, 6. August 2013

Grünabfuhr
Ressort Umwelt

Mittwoch, 7. August 2013, nachmittags

Besuch Regierungsrat Guido Graf in Ermensee (Details siehe Tageszeitungen)

Mittwoch, 14. August 2013, 18.00 Uhr

Ermensee Fest, Lastwagenhalle, bei Edi Elmiger, Argauerstrasse, Kulturverein (siehe Beitrag S. 12)

Montag, 19. August 2013, 08.00 Uhr

Schulbeginn, Eröffnungsfeier
Aula Schulhaus Ermensee

Dienstag, 20. August 2013, 09.30 Uhr

Schulhaus Ermensee
Mütter-/Väterberatung/Kleinkinderberatung

Donnerstag, 22. August 2013

Papier- und Kartonsammlung
Ressort Umwelt

Unterhaltung kommt vom Berg mit der ReCover Band von Urs Geiser aus Müswangen. Bitte zu Fuss oder per Velo anreisen. Der Kulturverein freut sich auf viele Besucher und einen lauschigen Sommerabend.